

**DR. MATHIAS MIDDELBERG, MdB**Vorsitzender Landesgruppe Niedersachsen
der CDU/CSU-Bundestagsfraktion**| Berlin: mittendrin |**

22. April 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde,

die Flüchtlingszahlen sind deutlich zurückgegangen. Die Balkanroute ist geschlossen. Die Zeit des Durchwinkens der Flüchtlinge ist vorbei. Maßgeblich dafür ist das EU-Abkommen mit der Türkei. Seit seinem Inkrafttreten am 20. März setzen immer weniger Flüchtlinge von der Türkei auf die griechischen Inseln über. Während in den ersten beiden Monaten des Jahres nach Angaben des UNHCR im Durchschnitt noch über 1.900 Migranten pro Tag die griechischen Inseln erreichten, waren es vom 20. März bis 10. April 2016 nur noch durchschnittlich 287 täglich. **Die Menschen wissen, dass illegal Eingereiste jetzt zurückgeschickt werden. Das hat den Schleusern die Geschäftsgrundlage genommen.** Die Registrierungszentren haben in Italien und Griechenland ihre Arbeit aufgenommen. Der Aufbau der Zentren wird mit EU-Hilfe beschleunigt. Die EU-Länder helfen auch mit finanziellen und personellen Mitteln bei der Registrierung, Anhörung und Rückführung der illegal eingereisten Flüchtlinge.

Aber auch national haben wir gehandelt:

- Die Einstufung der **Balkan-Länder als „sichere Herkunftsstaaten“** hat zu einem drastischen Rückgang der Migration von dort geführt.
- Die vielfachen **Abschiebehindernisse** haben wir **eingeschränkt**.
- Wichtig vor allem: Das **Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) arbeitet viel effektiver**: Jetzt werden rund 2.600 Entscheidungen am Tag gefällt gegenüber 600 täglich Anfang 2015.
- Der neue einheitliche **Flüchtlingsausweis** ermöglicht eine zentrale Datenerfassung und einen vollständigen Datenabgleich.

Jetzt wollen wir:

- Die Liste der sicheren Herkunftsstaaten um **Marokko, Algerien und Tunesien** erweitern. Allerdings könnten SPD und Grüne im Bundesrat blockieren.
- Schnell das **Integrationsgesetz** beschließen. „Fördern und Fordern“ ist dabei die Überschrift. Der Zugang zu Arbeit, Ausbildung, Sprach- und Orientierungskursen soll weiter verbessert werden. Zugleich gilt: Wer seinen Verpflichtungen zur Integration nicht nachkommt, dem werden Leistungen gekürzt. Zudem haben wir uns mit zwei weiteren wichtigen Forderungen durchgesetzt: Es wird eine Wohnsitzzuweisung geben, um eine gleichmäßige Verteilung der Flüchtlinge zu erreichen. Zweitens, wird nur derjenige unbefristet in unserem Land bleiben können, der die deutsche Sprache gelernt hat und einer Arbeit nachgeht.

🕒 Termine

Bei diesen Veranstaltungen können Sie Mathias Middelberg treffen:

**Spargelessen der MIT Wallenhorst mit Jens Gieseke, MdEP**

Freitag, 29. April 2016, 19:00 Uhr auf dem Hollager „Spargelhof Hawighorst“ (Brockhauser Straße 24, 49134 Wallenhorst), Anmeldungen bei: sabine.pieper@pieper-gmbh.de

Bürgergespräch / Spargelessen der Ortsverbände Voxtrup & Schölerberg

Dienstag, 24. Mai 2016, 19.00 Uhr im Haus Rahenkamp (Meller Landstraße 106, 49086 Osnabrück) Anmeldungen bei: eva-maria.westermann@osnanet.de

Spargelessen Ortsverband Nahne

Freitag, 27. Mai 2016, 19.00 Uhr im Hotel Restaurant Waldesruh (Zur Waldesruh 30, 49124 Georgsmarienhütte), Anmeldungen bei: thomas@familie-niemann.com

📺 Reden im Bundestag

Rede in der Aktuellen Stunde zum Thema "Panama-Papers" mit Finanzminister Wolfgang Schäuble. Abruflbar unter [dbtg.tv/fvid/6751301](https://www.dbtg.tv/fvid/6751301)

**🗉 Bürgergespräch**

Das nächste Bürgergespräch findet am **Donnerstag, 19. Mai 2016** von **14:00 bis 16:00 Uhr**, im **Wahlkreisbüro Heger-Tor-Wall 23, 49078 Osnabrück** statt. Interessierte sind herzlich eingeladen. Um Anmeldung im Büro wird gebeten.



Mit Thomas Silberhorn, Staatssekretär im Entwicklungshilfeministerium, war ich in Hagen aTW bei Familie Ahmed. Die Ahmeds sind mit sieben Kindern vor fünf Monaten aus Syrien geflohen. Bürgermeister Peter Gausmann und seine Mitarbeiter haben sie mustergültig aufgenommen. Die Ahmeds sind, wie alle Flüchtlinge in Hagen, sofort dezentral untergebracht worden. Die vier schulpflichtigen Kinder gehen zur Grundschule St. Martinus. Eine schon länger hier wohnende Syrerin fungiert als Dolmetscherin und Marita Kriege kümmert sich hervorragend als ehrenamtliche Integrationspatin um die Familie.

Calmeyer: Dreharbeiten für eine TV-Dokumentation



Amsterdam im März: Erste Dreharbeiten für eine Fernseh-Dokumentation über Hans Calmeyer mit Anne Franks Schulfreundin Jacqueline van Maarsen (Zweite v. r.) und dem Kölner „Filmwerk“-Team um Dokumentarfilmer Lutz Hachmeister (Zweiter v. l.) auf dem Merwedeplein in Amsterdam-Süd. Hier spielten Anne und ihre Freundinnen in den 1930er und 1940er Jahren. Im Hintergrund die frühere Wohnung der Familie Frank.

Herzliche Grüße

☺
 Mathias Middelberg

Wanka lobt „MINT“-Netzwerk



Ministerin Wanka lobt das „MINTeinander“-Netzwerk zur Förderung der Ausbildung in den MINT-Fächern.

Das „MINTeinander“-Netzwerk (MINT ist die Abkürzung für Mathematik-Informatik-Naturwissenschaften-Technik), bestehend aus Andreas-Kindergarten, Johannisschule, Alexander-schule und Realschule und unterstützt von Bürgerstiftung, Firmen und Gemeindeverwaltung, präsentierte sich in einer Werkhalle der Firma Purplan. Purplan-Geschäftsführer Andreas Sandmann ist Gründungsmitglied einer Unternehmerinitiative, deren Ziel es ist, dem Fachkräftemangel in der mittelständischen Wirtschaft entgegenzuwirken.

„Ich dachte, ich durchlaufe hier eine normale Betriebsbesichtigung, und dann das“, zeigte sich die Ministerin freudig überrascht. Vor ihr tat sich eine Reihe von Tischen mit physikalischen Versuchsanordnungen auf, hinter denen jeweils Kinder aus den Bildungseinrichtungen gespannt darauf warteten, dem Gast aus Berlin demonstrieren zu dürfen, was sie etwa über Elektrizität oder Magnetismus gelernt hatten.

Von Tisch zu Tisch wurden die auf den Boden aufgeklebten symbolischen Fußabdrücke immer größer, um die altersmäßige Abfolge vom Kindergarten bis hin zu Berufsschule und Ausbildungsplatz zu verdeutlichen.

Gleich am ersten Tisch versuchten Henri und Lea aus dem Andreas-Kindergarten, eine Glühbirne zum Leuchten zu bringen. Irgendwie wollte es nicht klappen. „Wahrscheinlich ist die Birne kaputt“, tröstete Wanka die Fünf- und den Sechsjährigen, doch dann griffen die Studierenden Josefin Budke und Alexander Mizuk ein. Sie drehten die Birne etwas fester, und siehe da, es ward Licht.

Budke und Mizuk gehören zu den Instruktor:innen, die gegen mäßiges Honorar im Andreas-Kindergarten kleine „Sandkasten-Ingenieure“ für technische Abläufe begeistern. Das von dem Wallenhorster Unternehmer Wolfgang Rabe gesponserte Projekt war vor acht Jahren die Initialzündung für die mittlerweile vielfach ausgezeichneten MINT-Aktivitäten in der Gemeinde.

Kontakt

Büro in Berlin
 Platz der Republik 1, 11011 Berlin
 Tel: 030 227 – 71382
 Fax: 030 227 – 76882
 mathias.middelberg@bundestag.de
 www.mathias-middelberg.de

Büro im Wahlkreis
 Heger-Tor-Wall 23, 49078 Osnabrück
 Tel.: 0541 57067
 Fax: 0541 957999
 mathias.middelberg.wk@bundestag.de
 facebook.com/mathias.middelberg